

**Inhaltsübersicht**

Inhaltsübersicht..... I

Inhaltsverzeichnis..... VII

Abbildungsverzeichnis .....XVII

Tabellenverzeichnis ..... XXIII

**1 Ausgangslage, Problemskizze und Zielsetzung der Arbeit ..... 1**

1.1 Einleitung ..... 1

1.2 Begriffsdefinition und Forschungsstand – ein erster Überblick ..... 6

**2 Der studentische Spitzensport im Kontext des Hochschulwesens -  
eine Annäherung aus system- und organisationstheoretischer Sicht..... 21**

2.1 Systemtheorie und Sport ..... 22

2.1.1 Sport im Kontext der Gesellschaft ..... 22

2.1.2 Systemtheoretische Einordnung - die Teilsysteme  
der modernen Gesellschaft ..... 24

2.1.3 Mitgliedschaftsbedingungen der involvierten Teilsysteme  
Hochleistungssport und Hochschulwesen ..... 32

2.1.4 Das Schnittmengenproblem der Teilsysteme -  
Spitzensport vs. Hochschulen (Studium) ..... 34

2.1.5 Differenzierungsprozess der Gesellschaft und die Folgen  
für den Spitzensport..... 36

2.1.6 Zusammenfassende Darstellung der Systemtheorie  
und kritische Anmerkungen ..... 37

2.2 Organisationstheorien als Analyseinstrumente ..... 40

2.2.1 Hochschulen und Organisationstheorien..... 40

2.2.2 Organisationen und das Mehrebenenmodell ..... 42

2.2.3 Der Ressourcen-Dependenz-Ansatz  
(Ressourcen-Abhängigkeits-Ansatz)..... 46

2.2.4 Institutionen, Institutionalisierung und der Neo-Institutionalismus ..... 48

2.2.5 Perspektiven durch organisationstheoretische Ansätze..... 57

2.2.6 Organisationsstrategien nach Oliver .....	59
2.3 Die Rolle des Individuums und das Handeln institutioneller Akteure .....	63
2.3.1 Akteurskonstellationen innerhalb der Institutionsbildung .....	67
2.3.2 Rahmenbedingungen der Hochschulen .....	69
2.3.3 Das Konzept der „Rekontextualisierung“ im Mehrebenenmodell Hochschule.....	70
2.4 Zwischenfazit der systemtheoretischen und organisationssoziologischen Überlegungen zum Hochschulwesen .....	71
<b>3 Deutscher Sport.....</b>	<b>75</b>
3.1 Öffentliche Sportförderung.....	76
3.1.1 Spitzensport in Deutschland .....	79
3.1.2 Spitzensportförderung des Bundes .....	80
3.1.3 Sportförderung auf Landes- und Kommunalebene .....	98
3.2 Organisations- und Förderstruktur des deutschen Spitzensports.....	102
3.2.1 Deutscher Olympischer SportBund (DOSB) .....	102
3.2.2 Die Fachverbände .....	105
3.2.3 Das Kadersystem .....	113
3.2.4 Das Stützpunktsystem .....	116
3.2.5 Die Olympiastützpunkte.....	116
3.2.6 Deutsche Sporthilfe .....	125
3.3 Finanzielle und zeitliche Belastungen der deutschen Spitzensportler .....	131
3.3.1 Sportökonomische Analyse der Lebenssituation von Spitzensportlern.....	131
3.3.2 Zeitliche Belastungen im nichtsportlichen Bereich .....	133
3.3.3 Diskrepanzen zwischen finanzieller Förderung und sportlichem Erfolg.....	134
3.3.4 Die Nachwuchsförderung und ihr Einfluss auf die duale Karriere .....	143
3.4 Studentischer Spitzensport in Deutschland .....	146
3.4.1 Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh).....	147

3.4.2 Neuere Entwicklung im adh: Das Konzept „Partnerhochschule des Spitzensports“ .....	150
3.4.3 Aktuelle Entwicklungen an den Hochschulen .....	159
3.5 Organisationstheoretische Analyse des deutschen Spitzensports.....	161
<b>4 Studentischer Spitzensport in den USA .....</b>	<b>167</b>
4.1 Spitzensportförderung in den USA .....	169
4.2 Die <i>NCAA</i> .....	170
4.2.1 Historischer Rückblick - Die Entstehung des amerikanischen Collegesports.....	171
4.2.2 Die <i>NCAA</i> heute .....	178
4.2.3 Die Divisionen .....	178
4.2.4 <i>Athletic Departments</i> .....	181
4.2.5 Allgemeine Studienbedingungen .....	185
4.2.6 Vorschriften und Stipendien für den studentischen Spitzensport .....	187
4.3 Forschungsstand.....	190
4.3.1 Akademischen Leistungen amerikanischer studentischer Spitzensportler.....	190
4.3.2 Systemimmanente Probleme des amerikanischen Collegesports.....	197
4.3.3 Reformbewegungen im studentischen Spitzensport der USA – Anspruch und Wirklichkeit .....	230
4.3.4 Bedingungen und Belastungen der dualen Karriere in den USA.....	238
4.3.5 Die Notwendigkeit von Betreuungs- und Beratungssystemen.....	241
4.3.6 Internationale studentische Spitzensportler in den USA.....	248
4.3.7 Indizien für die spitzensportliche Leistungsfähigkeit des studentischen Spitzensports in den USA.....	261
4.4 Organisationstheoretische Analyse des amerikanischen studentischen Spitzensports .....	265

<b>5 Empirie - Fragestellungen zum studentischen Spitzensport in den USA</b>	<b>269</b>
5.1 Methoden- und Untersuchungsdesign	269
5.1.1 Methodik	271
5.1.2 Gütekriterien der Messung: Objektivität, Validität und Reliabilität	274
5.2 Qualitative Erhebung	276
5.2.1 Entwicklung von Hypothesen	279
5.2.2 Leitfadeninterviews	281
5.2.3 Methode der Analyse: Qualitative Inhaltsanalyse	284
5.2.4 Analyse der empirischen Daten	286
5.3 Quantitative Erhebung	310
5.3.1 Hypothesen für die quantitative Erhebung	311
5.3.2 Die Akquirierung der studentischen Spitzensportler	313
5.3.3 Entwicklung des Fragebogens	317
5.3.4 Ziele der quantitativen Erhebung	320
5.3.5 Durchführung der Athletenbefragung	321
5.3.6 Ergebnisse der Befragung deutscher studentischer Spitzensportler in den USA	323
5.3.7 Diskussion der Untersuchungsergebnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen	384
<b>6 Konklusion – Ergebnisse und Perspektiven</b>	<b>391</b>
6.1 Die systemtheoretische und organisationstheoretische Analyse der Hochschulen	391
6.2 Die Struktur- und Situationsanalyse des deutschen Spitzensports	401
6.2.1 Verbandsaktivitäten	402
6.2.2 Förderebenen des Spitzensports	407
6.2.3 Studentischer Spitzensport	410
6.2.4 Schlussfolgerungen	414
6.3 Die Struktur- und Situationsanalyse des amerikanischen studentischen Spitzensports	416

6.3.1 Analyseschwerpunkte.....	417
6.3.2 Schlussfolgerungen .....	426
6.4 Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung .....	429
6.4.1 Die qualitative Erhebung.....	429
6.4.2 Die quantitative Erhebung.....	430
6.5 Schlussfolgerungen zu den ermittelten Ergebnissen .....	437
6.5.1 Das deutsche Sportsystem vs. das amerikanische Collegesportsystem .....	438
6.5.2 Bedingungsgefüge für ein Fördermodell.....	441
6.5.3 Abschließende Bemerkungen.....	452
6.6 Ausblick: Der mündige Athlet als Grundlage eines Leitbildes .....	454
<b>7 Förder- und Unterstützungsperspektiven für studentische Spitzensportler .....</b>	<b>459</b>
7.1 EXKURS: Entwicklung eines Fördermodells .....	459
7.1.1 Fördermodell 1: Universitäre Unterstützungsmodelle für studentische Spitzensportler .....	461
7.1.2 Fördermodell 2: Die subjektorientierte Förderung.....	468
7.1.3 Argumente für die Kombination von objekt- und subjektorientierter Förderung .....	473
7.1.4 Finanzierung der Fördermodelle .....	477
7.2 Entwicklung eines Unterstützungsmodells.....	478
7.2.1 Kompetenzverteilungen.....	478
7.2.2 Serviceleistungen.....	480
7.2.3 Personelle Voraussetzungen.....	483
7.2.4 Serviceinhalte und Auswertungsaspekte .....	487
7.2.5 Verlaufsplan eines Unterstützungsprogrammes .....	488
7.3 Abschließende Bemerkungen .....	491
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>493</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>571</b>

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	I
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	XVII
Tabellenverzeichnis .....	XXIII
<b>1 Ausgangslage, Problemskizze und Zielsetzung der Arbeit .....</b>	<b>1</b>
1.1 Einleitung.....	1
1.2 Begriffsdefinition und Forschungsstand – ein erster Überblick .....	6
1.3 Forschungsvorhaben .....	13
<b>2 Der studentische Spitzensport im Kontext des Hochschulwesens -     eine Annäherung aus system- und organisationstheoretischer Sicht .....</b>	<b>21</b>
2.1 Systemtheorie und Sport .....	22
2.1.1 Sport im Kontext der Gesellschaft.....	22
2.1.2 Systemtheoretische Einordnung - die Teilsysteme der modernen Gesellschaft.....	24
2.1.2.1 Systemtheoretische Einordnung des Spitzensports .....	25
2.1.2.2 Systemtheoretische Einordnung des Hochschulwesens .....	28
2.1.2.3 Die Programmebene – Autonomie als Abgrenzung und Brücke .....	30
2.1.3 Mitgliedschaftsbedingungen der involvierten Teilsysteme Hochleistungssport und Hochschulwesens.....	32
2.1.4 Das Schnittmengenproblem der Teilsysteme - Spitzensport vs. Hochschulen (Studium) .....	34
2.1.5 Differenzierungsprozess der Gesellschaft und die Folgen für den Spitzensport.....	36
2.1.6 Zusammenfassende Darstellung der Systemtheorie und kritische Anmerkungen .....	37
2.2 Organisationstheorien als Analyseinstrumente .....	40
2.2.1 Hochschulen und Organisationstheorien .....	40

2.2.2 Organisationen und das Mehrebenenmodell .....	42
2.2.3 Der Ressourcen-Dependenz-Ansatz (Ressourcen-Abhängigkeits-Ansatz) .....	46
2.2.4 Institutionen, Institutionalisierung und der Neo-Institutionalismus.....	48
2.2.4.1 Die Rolle der Legitimation .....	51
2.2.4.2 Rückschlüsse für den studentischen Spitzensport .....	54
2.2.5 Perspektiven durch organisationstheoretische Ansätze .....	57
2.2.6 Organisationsstrategien nach Oliver.....	59
2.3 Die Rolle des Individuums und das Handeln institutioneller Akteure .....	63
2.3.1 Akteurskonstellationen innerhalb der Institutionsbildung .....	67
2.3.2 Rahmenbedingungen der Hochschulen .....	69
2.3.3 Das Konzept der „Rekontextualisierung“ im Mehrebenenmodell Hochschule.....	70
2.4 Zwischenfazit der systemtheoretischen und organisationssoziologischen Überlegungen zum Hochschulwesen .....	71
<b>3 Deutscher Sport.....</b>	<b>75</b>
3.1 Öffentliche Sportförderung.....	76
3.1.1 Spitzensport in Deutschland.....	79
3.1.2 Spitzensportförderung des Bundes .....	80
3.1.2.1 Bundeswehr .....	83
3.1.2.1.1 Historie der Sportförderung.....	84
3.1.2.1.2 Förderung der Bundeswehr .....	85
3.1.2.1.3 Forschungsstand.....	86
3.1.2.2 Bundespolizei und Zoll.....	91
3.1.2.3 Zusammenfassende Darstellung der Förderungen bei Bundeswehr, Polizei und Zoll.....	93
3.1.2.4 Sportfördermittel des Bundes für den studentischen Spitzensport .....	95
3.1.2.5 Sportausschuss des Bundestages .....	96
3.1.3 Sportförderung auf Landes- und Kommunalebene.....	98

3.2 Organisations- und Förderstruktur des deutschen Spitzensports.....	102
3.2.1 Deutscher Olympischer SportBund (DOSB).....	102
3.2.2 Die Fachverbände .....	105
3.2.2.1 Die Förderung der Fachverbände .....	105
3.2.2.2 Zielvereinbarungen zwischen dem BMI, DOSB und den Fachverbänden .....	107
3.2.2.3 Die Fachverbände und die Problematik der dualen Karriere .....	112
3.2.3 Das Kadersystem.....	113
3.2.4 Das Stützpunktsystem .....	116
3.2.5 Die Olympiastützpunkte.....	116
3.2.5.1 Forschungsstand .....	118
3.2.5.2 Finanzierung .....	120
3.2.5.3 Rückschlüsse.....	121
3.2.6 Deutsche Sporthilfe.....	125
3.3 Finanzielle und zeitliche Belastungen der deutschen Spitzensportler.....	131
3.3.1 Sportökonomische Analyse der Lebenssituation von Spitzensportlern.....	131
3.3.2 Zeitliche Belastungen im nichtsportlichen Bereich.....	133
3.3.3 Diskrepanzen zwischen finanzieller Förderung und sportlichem Erfolg.....	134
3.3.4 Die Nachwuchsförderung und ihr Einfluss auf die duale Karriere .....	143
3.4 Studentischer Spitzensport in Deutschland .....	146
3.4.1 Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh).....	147
3.4.2 Neuere Entwicklung im adh: Das Konzept „Partnerhochschule des Spitzensports“ .....	150
3.4.3 Aktuelle Entwicklungen an den Hochschulen.....	159
3.5 Organisationstheoretische Analyse des deutschen Spitzensports.....	161



<b>4 Studentischer Spitzensport in den USA.....</b>	<b>167</b>
4.1 Spitzensportförderung in den USA.....	169
4.2 Die <i>NCAA</i> .....	170
4.2.1 Historischer Rückblick - Die Entstehung des amerikanischen Collegesports.....	171
4.2.2 Die <i>NCAA</i> heute .....	178
4.2.3 Die Divisionen .....	178
4.2.4 <i>Athletic Departments</i> .....	181
4.2.4.1 Vergleich der Strukturen von <i>Athletic Departments</i> und Universitäten.....	181
4.2.4.2 Aktuelle Entwicklungen der <i>Athletic Departments</i> .....	183
4.2.5 Allgemeine Studienbedingungen.....	185
4.2.6 Vorschriften und Stipendien für den studentischen Spitzensport.....	187
4.3 Forschungsstand.....	190
4.3.1 Akademischen Leistungen amerikanischer studentischer Spitzensportler .....	190
4.3.2 Systemimmanente Probleme des amerikanischen Collegesports .....	197
4.3.2.1 Rekrutierung und Einschreibung der <i>student-athletes</i> .....	198
4.3.2.2 Das „ <i>One and Done</i> “ Phänomen und die Kommerzialisierung des studentischen Spitzensports.....	203
4.3.2.3 Der schizophrene Ethos des Amateurbegriffs im studentischen Spitzensport .....	209
4.3.2.4 Das Paradoxon - die Professionalisierung des amerikanischen Amateursports .....	211
4.3.2.5 Die Rolle der Alumni.....	213
4.3.2.6 Ausbeutung der studentischen Spitzensportler.....	213
4.3.2.7 Akademisches <i>Clustering</i> .....	218
4.3.2.8 Dauer der Stipendien .....	221
4.3.2.9 Der Mythos eines gemeinnützigen Verbandes .....	222

4.3.2.10 Die Folgen des Amateurstatus und die Zukunft der <i>NCAA</i> .....	227
4.3.3 Reformbewegungen im studentischen Spitzensport der USA – Anspruch und Wirklichkeit.....	230
4.3.3.1 <i>Center for Athletes' Rights and Education</i> ( <i>CARE</i> ) und die <i>Knight Commission</i> .....	233
4.3.3.2 <i>The Drake Group</i> und <i>Coalition on Intercollegiate</i> <i>Athletics (COIA)</i> .....	235
4.3.4 Bedingungen und Belastungen der dualen Karriere in den USA .....	238
4.3.5 Die Notwendigkeit von Betreuungs- und Beratungssystemen .....	241
4.3.5.1 <i>CHAMPS/ Life Skills Program</i> .....	243
4.3.5.2 Akademische Betreuung und Beratung sowie weitere Hilfsmaßnahmen .....	246
4.3.6 Internationale studentische Spitzensportler in den USA .....	248
4.3.6.1 Entwicklungen des internationalen studentischen Spitzensports in den USA .....	249
4.3.6.2 Anpassungsprobleme der ausländischen studentischen Spitzensportler .....	250
4.3.6.3 Merkmalbeschreibung der ausländischen studentischen Spitzensportler .....	252
4.3.6.4 Statistische Erhebungen zu den internationalen studentischen Spitzensportlern .....	255
4.3.6.5 Zwischenfazit zu den internationalen studentischen Spitzensportlern .....	260
4.3.7 Indizien für die spitzensportliche Leistungsfähigkeit des studentischen Spitzensports in den USA .....	261
4.4 Organisationstheoretische Analyse des amerikanischen studentischen Spitzensports .....	265
<b>S Empirie - Fragestellungen zum studentischen Spitzensport in den USA .....</b>	<b>269</b>
5.1 Methoden- und Untersuchungsdesign .....	269
5.1.1 Methodik .....	271

5.1.2 Gütekriterien der Messung: Objektivität, Validität und Reliabilität.....	274
5.2 Qualitative Erhebung .....	276
5.2.1 Entwicklung von Hypothesen .....	279
5.2.2 Leitfadeninterviews.....	281
5.2.3 Methode der Analyse: Qualitative Inhaltsanalyse.....	284
5.2.4 Analyse der empirischen Daten .....	286
5.2.4.1 Soziodemographische Angaben – Biographisches Profil der Experten.....	287
5.2.4.2 Vorgehensweise – Sicherung der Ergebnisse.....	289
5.2.4.3 Vorstellung der Experten.....	290
5.2.4.4 Interpretation der Experteninterviews .....	292
5.2.4.4.1 Aktuelle Entwicklungen und ihr Einfluss auf die <i>Athletic Departments, NCAA</i> , Trainer und studentischen Spitzensportler .....	292
5.2.4.4.2 Zulassungsverfahren für studentische Spitzensportler und ihr Studium.....	298
5.2.4.4.3 Förderung der dualen Karriere.....	301
5.2.4.4.4 Die Rolle der ausländischen studentischen Spitzensportler .....	306
5.2.4.4.5 Empfehlungen der Experten .....	310
5.3 Quantitative Erhebung .....	310
5.3.1 Hypothesen für die quantitative Erhebung.....	311
5.3.2 Die Akquirierung der studentischen Spitzensportler .....	313
5.3.3 Entwicklung des Fragebogens .....	317
5.3.4 Ziele der quantitativen Erhebung.....	320
5.3.5 Durchführung der Athletenbefragung.....	321
5.3.6 Ergebnisse der Befragung deutscher studentischer Spitzensportler in den USA.....	323
5.3.6.1 Soziodemographische Angaben - Biographisches Profil .....	324
5.3.6.2 Sportspezifisches Profil .....	326

5.3.6.3	Studienspezifisches Profil.....	333
5.3.6.4	Bedingungen der dualen Karriere und Verweildauer in den USA.....	338
5.3.6.5	Zeitlicher Aufwand der dualen Karriere an US-Universitäten.....	341
5.3.6.6	Der „Ausweg“ USA.....	345
5.3.6.7	Stipendienleistungen der US-Universitäten.....	349
5.3.6.8	Dienstleistungen durch die amerikanischen Universitäten.....	351
5.3.6.8.1	Einschätzung der Relevanz der Angebote.....	353
5.3.6.8.2	Häufigkeit der Nutzung der Angebote .....	354
5.3.6.8.3	<i>Life Skills Programs</i> .....	357
5.3.6.8.4	Bedeutsamkeit der Ansprechpartner hinsichtlich akademischer Probleme .....	359
5.3.6.8.5	Der akademische Berater .....	360
5.3.6.8.6	Kooperation der Trainer und akademischen Berater an US-Universitäten .....	363
5.3.6.8.7	Psychologische Beratung.....	365
5.3.6.9	Akademische Leistungen der deutschen studentischen Spitzensportler .....	366
5.3.6.10	Erfahrungen an deutschen und amerikanischen Universitäten.....	374
5.3.6.11	Allgemeine Bewertung der Situation in den Universitäten und Sportsystemen .....	379
5.3.6.12	Rückschlüsse aller befragten studentischen Spitzensportler .....	382
5.3.7	Diskussion der Untersuchungsergebnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen .....	384
5.3.7.1	Überprüfung der Hypothese 1 .....	384
5.3.7.2	Überprüfung der Hypothese 2 .....	385
5.3.7.3	Überprüfung der Hypothese 3 .....	387
5.3.7.4	Überprüfung der Hypothese 4 .....	389

<b>6 Konklusion – Ergebnisse und Perspektiven .....</b>	<b>391</b>
6.1 Die systemtheoretische und organisationstheoretische Analyse der Hochschulen .....	391
6.2 Die Struktur- und Situationsanalyse des deutschen Spitzensports .....	401
6.2.1 Verbandsaktivitäten .....	402
6.2.2 Förderebenen des Spitzensports .....	407
6.2.3 Studentischer Spitzensport .....	410
6.2.4 Schlussfolgerungen .....	414
6.3 Die Struktur- und Situationsanalyse des amerikanischen studentischen Spitzensports .....	416
6.3.1 Analyseschwerpunkte .....	417
6.3.1.1 Die Auswirkungen der Kommerzialisierung .....	418
6.3.1.2 Die Differenzierung zwischen den Sportarten .....	420
6.3.1.3 Das soziale Gefälle .....	422
6.3.1.4 Die Problematik der Trainerinstitution .....	423
6.3.1.5 Zulassungsbedingungen und das akademische <i>Clustering</i> .....	424
6.3.1.6 Finanzierungsaspekte der Hochschulen und Studiengebühren .....	425
6.3.2 Schlussfolgerungen .....	426
6.4 Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung .....	429
6.4.1 Die qualitative Erhebung .....	429
6.4.2 Die quantitative Erhebung .....	430
6.4.2.1 Akademische Leistungen .....	431
6.4.2.2 Unterstützungsleistungen .....	432
6.4.2.3 Vergleich USA-Deutschland .....	435
6.4.2.4 Typencharakterisierung der deutschen studentischen Spitzensportler .....	436
6.5 Schlussfolgerungen zu den ermittelten Ergebnissen .....	437
6.5.1 Das deutsche Sportsystem vs. das amerikanische Collegesportsystem .....	438
6.5.2 Bedingungsgefüge für ein Fördermodell .....	441

6.5.2.1	Notwendige Serviceleistungen der Hochschulen .....	441
6.5.2.2	Entwicklung einer Spezialkompetenz und eines Netzwerkzentrums .....	442
6.5.2.3	Exklusivität des studentischen Spitzensports - Zulassungs-, Studienbedingungen und Sportstipendien .....	443
6.5.2.4	Transparenz des Ressourceneinsatzes .....	446
6.5.2.5	Verlängerung der Studiendauer und Leistungsschwankungen als Lernprozess .....	448
6.5.2.6	Die Integration des Lehrpersonals .....	449
6.5.3	Abschließende Bemerkungen .....	452
6.6	Ausblick: Der mündige Athlet als Grundlage eines Leitbildes .....	454
<b>7</b>	<b>Förder- und Unterstützungsperspektiven für studentische Spitzensportler .....</b>	<b>459</b>
7.1	EXKURS: Entwicklung eines Fördermodells .....	459
7.1.1	Fördermodell 1: Universitäre Unterstützungsmodelle für studentische Spitzensportler .....	461
7.1.2	Fördermodell 2: Die subjektorientierte Förderung .....	468
7.1.3	Argumente für die Kombination von objekt- und subjektorientierter Förderung .....	473
7.1.4	Finanzierung der Fördermodelle .....	477
7.2	Entwicklung eines Unterstützungsmodells .....	478
7.2.1	Kompetenzverteilungen .....	478
7.2.2	Serviceleistungen .....	480
7.2.3	Personelle Voraussetzungen .....	483
7.2.4	Serviceinhalte und Auswertungsaspekte .....	487
7.2.5	Verlaufsplan eines Unterstützungsprogrammes .....	488
7.3	Abschließende Bemerkungen .....	491
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>493</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>571</b>